

Der Auftrag der CBC-Radio Canada bestand darin, die kanadische Kultur in ihrer Entwicklung auf den Gebieten Kunst und Wissenschaft zu pflegen und zu fördern.

Für die Frankokanadier bedeutete das Fernsehen ein mächtiges Mittel zur Ausbildung ihrer kulturellen Eigenständigkeit. Als sprachliche Enklave in einem weitgehend englischsprechenden Kontinent mußte Französisch-Kanada sein eigenes Fernsehprogramm aus dem Nichts schaffen. Keine Fernsehanstalt hat so Vieles für ein zahlenmäßig so kleines Publikum produzieren müssen wie Radio Canada.

Die Kreativität dieser Produzenten, Autoren und Schauspieler wurde zuerst in der Fernsehspielreihe, dem "Téléroman", am deutlichsten. Der "Téléroman" führte den Frankokanadiern ihre eigene Welt mit Menschen vor Augen, die ihre eigene Sprache sprechen. Auch in der Produktion von Kinderprogrammen entwickelte das französischsprachige Sendernetz eine rege Tätigkeit: von allen Programmen Radio Canadas erregten seine Sendungen für Kinder das größte Interesse auf dem internationalen Fernsehmarkt.



Der schon immer am öffentlichen Leben interessierte ehemalige Zeitungsjournalist René Lévesque war von 1956-58 Moderator der aktuellen Sendung "Point de Mire".

#### Meilensteine und Erinnerungen

"Hockey Night in Canada" wurde 1952 zum ersten Mal gesendet und läuft heute noch. Diese "live"-Sendung von Eishockeyspielen ist immer noch unter den regelmäßig auf

dem Samstagabendprogramm stehenden CBC-Sendungen führend.

- Die CBC strahlte 1953 in Nordamerika als erste Fernsehanstalt den Film von der Krönung Königin Elisabeths II aus, vier Minuten vor den amerikanischen Sendern NBC und CBS. Der Film wurde von einer Avro CF-100 der kanadischen Luftwaffe am 2. Juli 1953 zum Fliegerhorst St. Hubert (Quebec) gebracht.

- Am 11. August 1961 wurde erstmalig ein Fußballspiel "live" übertragen: die Montrealer Alouettes traten gegen die Blue Bombers aus Winnipeg an; Winnipeg gewann 21 zu 15.

- Die höchste Zuschauerzahl wurde am 11. September 1961 mit der Sendung des Eishockeyspiels zwischen Kanada und der Sowjetunion in der Canada-Cup-Serie erreicht: rund 11 Millionen sahen Kanadas 3:1-Sieg in Torontos Maple Leaf Gardens-Stadium.

- Für den langjährigen CBC-Nachrichtensprecher Earl Cameron war die denkwürdigste Sendung die vom 3. Mai 1965, "als wir die kanadischen Fernsehnachrichten direkt aus den BBC-Studios in London über den "Early Bird"-Satelliten ins kanadische Netz ausstrahlten."

- Lloyd Robertson, der 22 Jahre bei der CBC Nachrichtensprecher war und jetzt in gleicher Eigenschaft bei der CTV tätig ist, bezeichnete die Expo '67 und die Ereignisse während Kanadas Jahrhundertfeier als



"Front Page Challenge" ist seit Jahren eine beliebte wöchentliche CBC-Ratesendung. Hier Toby Robbins (Mitte) mit den ständigen Mitwirkenden Gordon Sinclair, Fred Davies und Pierre Burton.